



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**- Widerstand nach Fahrzeugkontrolle und Verdacht des Handelns mit Betäubungsmitteln - Diebstahl eines Opel Insignia in Calbe - Kontrollen Verkehrstüchtigkeit in Zuchau und Bernburg -**

#### Biere (Widerstand nach Fahrzeugkontrolle / Verdacht Handel mit BtM)

Am Mittwochabend entschloss sich die Polizei zu einer Fahrzeugkontrolle in der Ortslage Schönebeck. Das zu kontrollierende Fahrzeug entfernte sich mit überhöhter Geschwindigkeit und versuchte sich so der Kontrollmaßnahme zu entziehen. Im Rahmen der Nacheile konnte das Fahrzeug in der Salzer Straße in Biere festgestellt werden, als es gerade ein Privatgrundstück befuhr. Die drei zuvor im Fahrzeug befindlichen Personen flüchteten. Der Fahrer konnte durch die Beamten gestellt und zum Teil fixiert werden. Durch Gewalt gegen die handelnden Beamten konnte er erneut flüchten, allerdings befand sich die Handfessel bereits an einem Handgelenk. Einer der angegriffenen Beamten wurde durch den Angriff verletzt, und ist derzeit nicht dienstfähig. Durch hinzugezogene Unterstützungskräfte und die geführten Ermittlungen zu den Fahrzeuginsassen konnte der Fahrzeugführer wenig später gestellt werden. Die Durchsuchungsmaßnahmen an Fahrzeug und Person führten zum Auffinden von nicht geringen Mengen an Betäubungsmitteln. In der weiteren Folge wurden in Abstimmung mit dem Bereitschaftsstaatsanwalt beim Fahrer und einem bekannt gemachten Insassen Wohnungsdurchsuchungen bezüglich des Verdachtes des Handels mit Betäubungsmitteln durchgeführt. Es konnten weitere Betäubungsmittel und Bargeld in szenetypischer Stückelung sichergestellt werden. Die Ermittlungen wurden eingeleitet und dauern an.

---

#### Calbe (Fahrzeugdiebstahl)

In der Nacht zu Donnerstag wurde vom Gelände eines Autohauses in der Hospitalstraße ein nicht zugelassene Opel Insignia entwendet. Die unbekannt Täter demontierten zudem von einem weiteren PKW verschiedene Teile. Die Fahrzeuge waren auf dem Freigelände des Autohauses abgestellt. Es entstand ein Schaden von etwa 20.000,-€. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

---

#### Zuchau (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am späten Mittwochabend kontrollierte die Polizei den 35-jährigen Fahrer eines VW, welcher im Vorfeld durch eine unsichere

Fahrweise auf der Friedensstraße aufgefallen war. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,07 Promille. Weiterhin zeigte er typische Anzeichen für den Konsum von Betäubungsmitteln, ein diesbezüglicher Test wurde allerdings abgelehnt. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert. Ein Führerschein konnte nicht sichergestellt werden, da der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Ihm wurde nochmals ausdrücklich erklärt, dass er ohne eine Fahrerlaubnis nicht berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

---

### **Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Mittwochabend, kontrollierte die Polizei einen 28-jährigen, welcher mit einem PKW in der Annenstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Mit dem Tatvorwurf des Führens von Kraftfahrzeugen unter Einfluss von Betäubungsmitteln konfrontiert, legte er den Beamten ein Schriftstück vor, in welchem bescheinigt wurde, dass er Cannabis aus medizinischen Gründen konsumieren dürfe. Ein freiwilliger Schnelltest wurde abgelehnt. Eine Genehmigung des Konsums aus medizinischen Gründen bedeutet allerdings nicht, dass unter Einwirkung dieser Betäubungsmittel auch Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr geführt werden dürfen. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Im Auftrag

Kopitz

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35  
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)